Fabrikationsgebäude mit Garage Wiedau, Zürich = Fabrique et garage Wiedau, Zurich = Factory with garage Wiedau, Zurich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-329206

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fabrikationsgebäude mit Garage Wiedau, Zürich

Fabrique et garage Wiedau, Zurich
Factory with garage Wiedau, Zurich

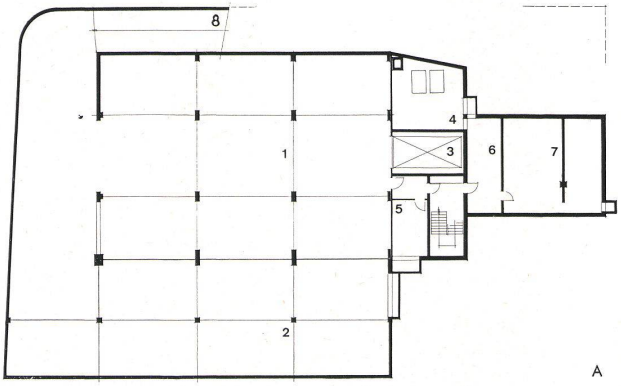
Architekt: Hans Stäger, Dipl. ETH/SIA, Zürich
Ingenieur: Ugo Guzzi, Dipl. ETH/SIA, Zürich

A Grundriß Untergeschoß / Plan du sous-sol / Ground-plan basement 1:600
B Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-plan ground-floor 1:600
C Grundriß 2. Stock / Plan du 2e étage / Ground-plan 2nd floor 1:600
D Grundriß Dachgeschoß / Plan des combles / Ground-plan top-floor 1:600
E Querschnitt / Coupe / Cross-section 1:600

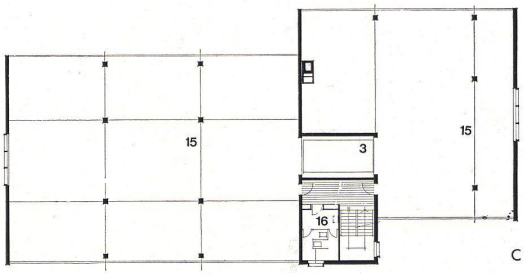
1 Wageneinstellraum / Garage
2 Hofunterkellerung / Partie sous-cavée de la cour / Cellar below courtyard
3 Autolift / Monte-voitures / Car lift
4 Heizung / Chauffage / Heating
5 Waschküche / Buanderie / Laundry
6 Lager / Entrepôt / Store
7 Keller / Cave / Cellar
8 Rampe / Ramp
9 Autogarage / Garage à autos / Garage-workshop
10 Garderobe / Vestiaire / Cloak-room
11 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
12 Durchfahrt / Passage

Blick auf die Hauptfassade gegen den Hof. Links im Erdgeschoß die Autogarage, in der Mitte der Treppenhausvorbau, rechts die Ausfahrt von der Rampe. In den Obergeschossen Büros und Fabrikationsräume.
Vue de la façade principale.
View of the main elevation.

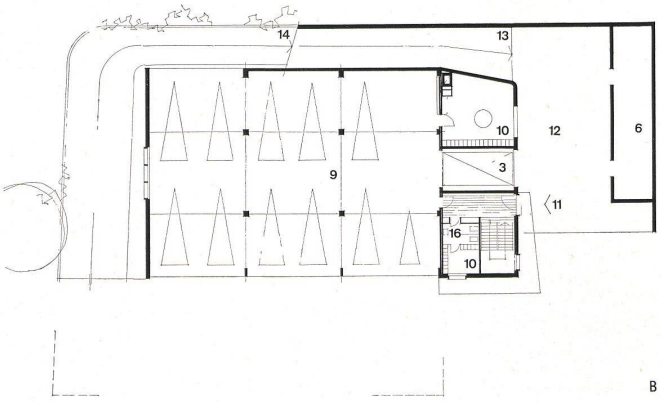
13 Rampe Untergeschoß / Rampe du sous-sol / Ramp basement
14 Rampe 1. Stock / Rampe du Ier étage / Ramp 1st floor
15 Fabrikationsraum / Salle de fabrication / Factory hall
16 WC
17 Büro / Bureau / Office
18 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
19 Wohnzimmer / Salle de séjour / Living-room
20 Innenhof / Cour intérieure / Inner courtyard
21 Bad / Bains / Bath
22 Küche / Cuisine / Kitchen
23 Abstellraum / Débarras / Storage
24 Dachwohnung / Appartement mansardé / Attic flat
25 Hof / Cour / Courtyard
26 Dachgarten im Innenhof / Toit-terrasse dans la cour intérieure / Roof garden in inner courtyard



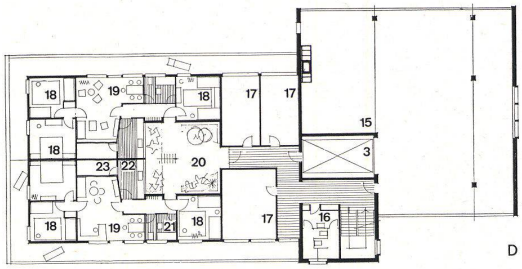
A



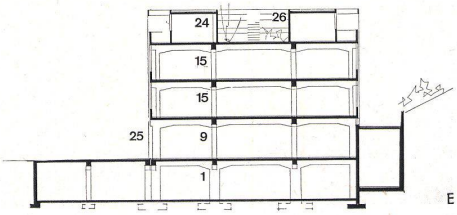
C



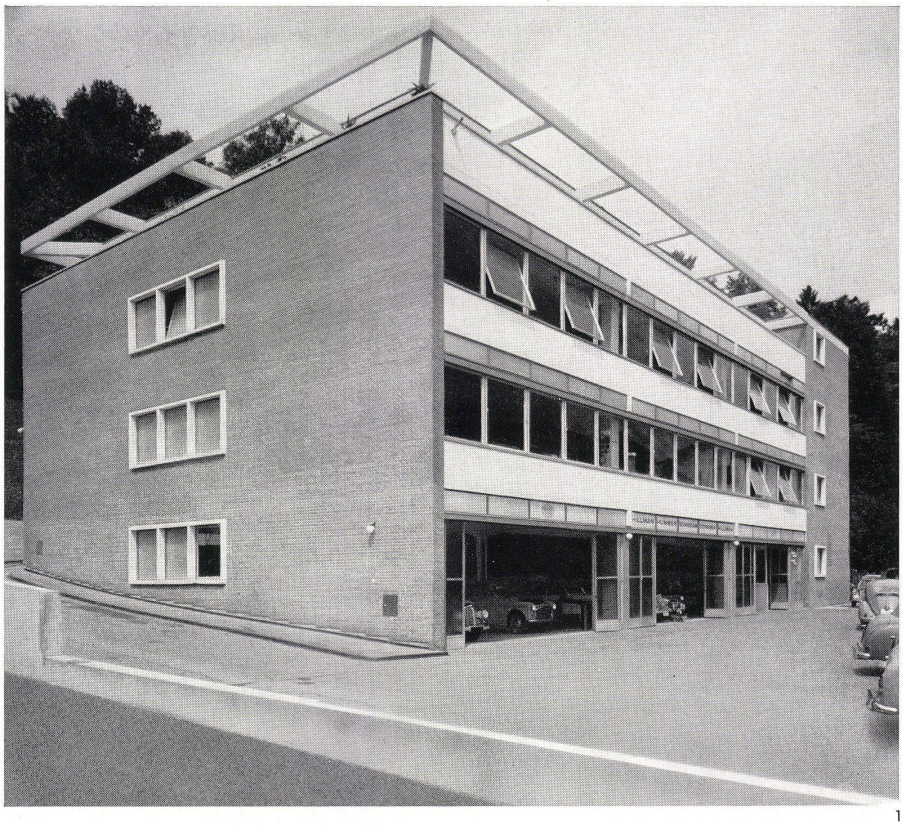
B



D



E

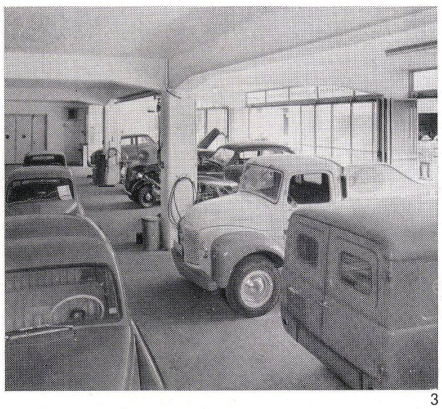


1

1
Blick gegen die Zufahrt mit der Rampe.
Vue de l'accès avec la rampe.
Approach view with ramp.

2
Fassadendetail.
Détail de la façade.
Elevation detail.

3
Garage



3

2

Aufgabe

Auf dem zur Verfügung stehenden, sehr steilen Bauterrain zwischen Wiedingstraße und Austraße sollte unter äußerster Ausnützung des zur Verfügung stehenden Platzes das Industriegebäude Wiedau entstehen. Da für den größeren Teil des Gebäudes die zukünftige Mieterschaft noch nicht bestimmt war, wünschte der Bauherr ein Mehrzweckhaus, das sich für alle möglichen Gewerbe eignen sollte. Verlangt wurden große, weite Räume, damit bei der Vermietung großzügige Dispositionen möglich seien.
Außer den Gewerberäumen sollten zwei Vierzimmerwohnungen eingebaut werden.

Lösung

Obwohl die Terrainverhältnisse dazu angeregt hätten, kam eine Staffelung des Baukörpers aus betrieblichen Gründen nicht in Betracht. Vielmehr wurde vom Bauherrn eine Lösung vorgezogen, welche die einzelnen Geschoßflächen auf gleichem Niveau beließ. Unter Ausnützung der natürlichen Bodenverhältnisse konnte eine Auffahrtsrampe zur Autospritzwerkstatt im ersten Geschoß erstellt werden. Die beiden Wohnungen wurden im obersten Stockwerk untergebracht, wo die Zugänge über einen Lichthof erreicht werden. Ganz allgemein versuchte man, eine möglichst einfache, auch kubisch klare Lösung zu finden.

Konstruktion

Die bergseitige Gebäudewand mußte zur Aufnahme des erheblichen Bergdruckes als Stützmauer ausgebildet werden. Dem Wunsche des Bauherrn nach möglichst stützenfreier Konstruktion konnte weitgehend Rechnung getragen werden. Die wirtschaftlichsten Stützenabstände wurden in enger Zusammenarbeit mit Ingenieur und Bauherrn festgelegt. Um die relativ tiefen Räume gut zu belichten, wurden an der Fassade durchgehende Fensterbänder gewählt.

Farbgebung

An der Fassade wurden nur die Fensterbrüstungen aus Sichtbeton als Farbträger verwendet. Im übrigen betonte man die natürliche Harmonie von Backstein, Glas und Beton.